Lommiswil

Schulort:	Lommiswil	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Lommiswil	Gemeinde 2015:	Lommiswil
		Kirchgemeinde 1799:	Oberdorf		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 132-132v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2391: Lommiswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2391].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Lommiswil (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Lommiswil (Niedere Schule, Normalschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)

Lomniswyl. Uber den Zustand der Schul dieses Orts.

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Oberdorff. hat eine eigne Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Solothurn
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Schulkinder wohnen alle innerhalb dem Umkreis einer 1/4 Stunde. Jnnerhalb diesem Umkeise liegen 36 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Lomniswyl ist für sich Allein
I.4.a	Ihre Namen.	Bellach 1/2 Stund Selzach 1/2 Stund Oberdorff 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bettlach 3/4 Stund Solothurn 1 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Schreiben, Lesen, Rechnen und die ersten Grundsätze der Religion
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im Winter. Von Martin bis auf Ostern. und im Sommer alle Son und Feyertäge 2 Stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Das Normal Buchstabir, Lese~~n~~ und Rechnungs Büchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Nach den Normalnummern
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens von 8 bis 11 Uhr, und Nachmittag von 1 bis auf 4 Uhr
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Gemeinde durchs Meer
III.11.b	Wie heißt er?	Urs Josef Meyer
III.11.c	Wo ist er her?	Von Lommiswyl
III.11.d	Wie alt?	32 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ist verheurathet hat aber noch keine Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	‖[Seite 2] imer in Lomniswyl: hat sich mit der Landarbeit abgegeben
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jm Sommer die Bearbeitung seines Landes
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	36 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	18 Knaben 18 Mägdchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	20 Knaben 20 Mägdchen
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja alle Wochen 20 Batzen, nämlich die Gemeinde giebt dem Schullehrer 20 Batzen, dafür aber beziecht selbe Von jedem Kinde 2 xr. in der Woche
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist keines da
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Ja 4 Kronen aus dem Kirchengut, nur eine Krone für den SommerschulUnterricht nebst ~~ein~~ 1/4 schlichtem Land
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	20 Batzen wochentlich von Martini bis ostern und für den ~~Sommer~~ {Jareszins} 4 Kronnen, nebst dem jährlich 2 Klafter holz aus dem Schulgeld und aus ~~d~~ der Gemeindskasse.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	4 Kronen für den Hauszins aus dem Kirchengut.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 132-132v
Briefkopf	Lomniswyl. Uber den Zustand der Schul dieses Orts.
Transkriptionsdatum	22.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2391BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_132-132v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Lommiswil**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	602465
Geo. Länge	230107

Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Agentschaft 1799	Lommiswil	Amt 2000	Lebern
Kirchgemeinde 1799	Oberdorf	Gemeinde 2015	Lommiswil
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lommiswil (ID: 3342)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		18
Kinder		36
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Lommiswil (ID: 3343)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	
Mädchen	20	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6005)

Name:	Meyer
Vorname:	Urs Josef

Weitere Informationen

Alter:	32
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Lommiswil
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	4 Jahren
Lehrer seit:	4 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit